

Inhalt

Vorwort von Paul Watzlawick . . .	9
Einführung . . .	12
Dank . . .	18
1 Krisenpsychologie . . .	21
Die Menschen . . .	21
Das Problem . . .	21
Das Zentrum . . .	24
Fakten und Zahlen . . .	32
Ein Blick über das Modell hinaus . . .	34
2 Grundsätze der Kommunikation in besonders belastenden oder gefährlichen Situationen . . .	35
3 Intervention in Notsituationen . . .	53
Der erste telefonische Kontakt . . .	53
Die erste Reaktion des Therapeuten angesichts einer kritischen Situation . . .	59
Ankunft am Schauplatz der Krise ohne Polizeischutz . . .	66
Erste Schritte und Zielsetzungen . . .	70
Der Versuch einer »Entschärfung« der kritischen Situation . . .	72
4 Die Einweisung in eine Klinik . . .	79
Stationäre Einweisung – ja oder nein? . . .	80
Diagnose und Vorgehen . . .	81
Die Einlieferung gegen den Willen des Klienten . . .	85
Der gefährliche Klient und potentielle Mörder . . .	86
Klinikeinweisung – ein Fallbeispiel . . .	89
Ein anschauliches Beispiel dafür, daß die Dinge nicht immer sind, was sie zu sein scheinen . . .	95

5 Gewalttätige Auseinandersetzungen in der Familie . . .	98
Das Ausmaß des Problems . . .	98
Heftige Zusammenstöße zwischen zwei Partnern . . .	103
Ein gewalttätiger Ehemann . . .	112
Überlegungen im Zusammenhang mit einem geplanten Mord . . .	116
6 Die geprügelte Ehefrau . . .	124
Eine mißhandelte Frau . . .	128
7 Das mißhandelte Kind . . .	136
Was ist Kindesmißhandlung? . . .	136
Allgemeine diagnostische Hinweise . . .	142
Die physischen Anzeichen . . .	143
Die Frage nach der Sicherheit der häuslichen Umgebung . . .	146
Die Behandlung . . .	148
8 Sexualdelikte an Kindern . . .	159
Das kindliche Opfer . . .	159
Sexualdelikte an Heranwachsenden . . .	175
9 Die Inzestfamilie . . .	179
10 Opfer von Gewaltverbrechen . . .	206
Allgemeine Verhaltensmerkmale des Opfers . . .	206
Gewalt und Terror über längere Zeit hinweg . . .	212
11 Die erwachsene Frau als Opfer einer Vergewaltigung . . .	222
Allgemeine Überlegungen . . .	222
Behandlungstechniken . . .	226
Das sexuelle Element bei der Vergewaltigung . . .	234
Das strafrechtliche Verfahren . . .	236
Das stützende Netzwerk . . .	244

12 Selbstmord . . .	248
Die Ätiologie des Suizidverhaltens . . .	248
Eine Betrachtung vor dem Hintergrund der Interaktionen . . .	253
Methoden der Prävention . . .	261
Ein ernsthafter Selbstmordversuch . . .	268
Anatomie eines Selbstmordes . . .	272

13 Moralische Richtlinien und gesetzliche Vorschriften . . .	277
Allgemeine Grundsätze . . .	277
Die Pflicht zur Klinikeinweisung . . .	281
Die Warnpflicht . . .	287
Die Meldepflicht . . .	291
Besonderheiten der Arbeit in akuten Krisensituationen . . .	301

Bibliographie . . .	305
Personenregister . . .	314
Sachregister . . .	318